

## **Projektwoche der AFG Havixbeck 8. – 12.9. 2014**

„So könnte von mir aus Schule immer sein.“

„Es hat Spaß gemacht und gelernt habe ich auch was.“

„Wir haben uns in der kleinen Gruppe super verstanden, uns gegenseitig geholfen, hatten tolle Ideen und die Zeit war zu schnell vorbei.“

Dies waren im Laufe der Woche Zitate von Schülerinnen und Schülern, die so oder ähnlich zu hören waren. Ob auf den Fluren, in Klassen – od. Fachräumen, auf dem Schulhof, im Wald, auf dem jüdischen Friedhof, im Zoo, in der Turnhalle, in der Küche, im Ruheraum, im BIZ und im BOB, in der „Nähstube“, im Stift Tilbeck, im Rundfunkmuseum, in der Bibliothek, in der Hundeschule, auf einem Gestüt, im Institut für Geoinformatik, auf einem Minigolfplatz, auf einem Reiterhof, auf dem Tartanplatz, überall wurde kreativ, humorvoll, ernst und phantasievoll gearbeitet.

Im 5. Jahrgang hieß es „Rund ums Buch“, der 7. Jahrgang forschte sozusagen über sich selbst mit dem Thema „Jugend in unserer Gesellschaft“, Schülerinnen und Schüler des 8. Jahrganges stellten das Thema „Kommunikation“ in den Mittelpunkt, der 9. Jahrgang setzte sich umfassend mit Themen der Berufsorientierung auseinander, im 11. Jahrgang ging es um „Orientierung im Gelände“ und der 12. Jahrgang hatte drei Projekte „Städte Werden smArt Gemacht“, ein Geschichts – und ein Physikprojekt im Angebot.

In den einzelnen Projektgruppen gab es eine bunte Mischung verschiedenster Themen, wie z.B. Tierflüsterer/ Publik Display Ethikkommission / Jugend und ihre Sprache / Mein Leben wenn ich 30 bin. / Nanokurs / Erinnerungsarbeit / Wer knackt den Code?/ Typisch Mädchen, Typisch Junge/ Im Dschungel der digitalen Medien / Fähigkeitenparcour / Rassismus-Sport-Respekt / Nie gesehen, nie gehört?/ Was für ein Theater/ Berufliche Werdegänge / Verständigung mit allen Sinnen / Leben im Jahr 2050 / Sport – Spiel und Spaß u.v.m.

Einige Projekte wurden angereichert durch Besuche von Personen, die mit ihren Kompetenzen zum Gelingen beigetragen haben. So z.B. Babacar N´ Diaye, Assistenztrainer bei Preußen Münster, Eltern, die ihren beruflichen Werdegang vorgestellt haben und sogar Hunde, die mit ihren Besitzern therapeutische Möglichkeiten vorgestellt haben.

Wieder einmal hat sich gezeigt, dass die Projektwoche an der Anne-Frank-Gesamtschule Havixbeck perfekt organisiert war, alle Schülerinnen und Schüler je nach den individuellen Interessen in einer Gruppe zusammengearbeitet haben und sich dadurch auch noch besser im jeweiligen Jahrgang kennengelernt haben.

Die Lehrerinnen und Lehrer haben auf Teamebene Projektangebote bereitgestellt, moderiert, beraten u.v.m. und damit Raum geschaffen für eigenständiges Arbeiten.

Es war auch aus der Sicht der Dokumentation ein Vergnügen zu beobachten, wie vielseitig die Projekte angelegt waren und sich so durch das jeweilige Engagement eine Dynamik entwickeln konnte.

Auf den Klassenfahrten der Jahrgänge 6 und 10 sowie auf der Stufenfahrt des 13. Jahrganges standen ebenfalls außerschulische Lernorte auf dem Wochenprogramm. Jede Klasse ist mit vielen neuen Eindrücken zurückgekommen, wobei die Unterhaltung und der Spaß bestimmt nicht zu kurz gekommen sind.